

Verbundkatalog Kalliope

Tod, Betty

Ambach, 1955-11-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambach 13.11.55.

Liebe Frau Bonsels!

Hier geht alles gut. Heute ist es den ersten Tag sehr kalt, die Chrysanthemen sind noch wie am anfang, ich denk ich schmücke damit das Arbeitszimmer dann brauch ich nicht immer Angst haben. Die rostroten hab ich in eine Vase getan und zum Bild im Wohnzimmer hin gestellt. Biels ist auch noch wunderschön. Hier war die Schwester aus Starnberg es tat ihr sehr leid dass sie Frau Bonsels nicht angetroffen hat. Dann war der Maler aus Pössenhofen da, er sagte er habe keine Mission er wollte Sie bloß begrüßen. Dann war Frau Krois da, sie glaubte Sie wären schon wieder zurück aus der Schweiz. Der Schwester machte ich einen Tee, dem Maler nix und der Frau Krois einen Caffee. Alle lassen herzlich grüssen. Denken Sie sich Miss Stuart ist am 11. Nov. gestorben. Sie hatte einen Schlaganfall, lebte ohne Bewusstsein noch $1\frac{1}{2}$ Tage und dann starb sie. Herr Pabst ist ganz gebrochen. Morgen Montag den 14ten ist die Finäskerung in München. Condor geht es besser ich glaub ich brauche keinen Tierarzt. Condors Sack ist um 40-45 cm zu schmal, ich lege die Decke daneben damit die hintere Condorhälfte nicht am Pflaster liegt. Er liebt den Sack sehr geht gar nicht mehr runter. Die Farbe

steht ihm sehr gut. Fische s haben von dem Esskorb noch kein Wort hören lassen, ich schrieb Ihnen in^Vzwischen einen Brief warum ich nicht selber gekommen bin, auch darauf keine Antwort. Mir kommt vor, da stimmt was nicht. Aber Hermin könnte doch ein Wort schreiben.

Was war denn mit dem Telephon, auf einmal war es aus, ich war noch lang am Aparat nichts rührte sich mehr. Jetzt müssen Sie doch bei Ihrer Mami sein, Ihr müsst doch am 14ten fliehen wegen der Hochzeitsfeier. Oder? S, hade, die Katze beim Blockhaus schläft nicht mehr dort, ich hab extra Heu für sie dort gelassen, ich seh kein Nest mehr. Wem ich auch auf der Strasse treffe, alle preisen Condor als den Herrscher und König der Hunde von Ambach.

Am meisten hat der Zamberl vom Versehrtenheim ab bekommen, heute begegneten wir ihm, ungefähr 30 Meter vor Condor lief er wie der Blitz zurück. Den Bierbüchler Lux haben sie mit einer Flüssigkeit übergossen die gar nicht mehr abgeht. In unsrer Wäsche war von Joachim ein Bettbezug und wie ich mit Frau Dr. Delp thelefonierte sagte ich ihr das, sie bat mich ihn zu schicken, sie hätte ihn schon vermisst. Ich habe ihn schön verpackt und eingeschrieben weg geschickt.

Sagen Sie bitte der Mami dass beide Päckchen gut angekommen sind.

Herzliche Grüsse

Ihre Betty und Condor.